

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der	:	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Ratsfraktion
für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität am	:	25.05.2021
THEMA	:	Folgerungen aus den Ergebnissen des ADFC Klimatests 2020
Antwort erteilt	:	Erster Stadtrat Schmetz

Baustellengenehmigungen erfolgen grundsätzlich nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung und den Regelplänen für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen. Wenn Verstöße bekannt werden, werden die Baufirmen umgehend aufgefordert, für Nachbesserung zu sorgen. Bei der Erteilung der verkehrsbehördlichen Anordnungen wird grundsätzlich auch die Broschüre „Baustellenabsicherung im Bereich von Geh- und Radwegen“ der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. zu Rate gezogen.

Dennoch stellt die Straßenverkehrsbehörde immer wieder fest, dass trotz erfolgter verkehrsbehördlicher Anordnung die Ausschilderung nicht korrekt erfolgt.

Dies vorausgeschickt werden die Fragen wie folgt beantwortet:

1.: Im Bereich der Straßenverkehrsbehörde wurde eine neue Stelle eingerichtet, die auch den Aufgabenbereich der straßenverkehrsbehördlichen Anordnungen verstärken soll. Durch Fluktuation und länger andauernde Krankheitsfälle konnte der Bereich tatsächlich erst im April dieses Jahres stabilisiert werden. Wegen der erheblichen Fallzahlen kann die erforderliche Kontrolle dennoch nicht in allen Fällen umfassend erfolgen.

Im Bereich des Stadtordnungsdienstes wurden drei neue Stellen zur Verstärkung des Außendienstes geschaffen. Wegen der umfangreichen Kontrollen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie mussten die Verkehrskontrollen allerdings seit über einem Jahr deutlich zurückgefahren werden.

2. Der Stadtordnungsdienst ahndet Parken auf Radwegen in den Kontrollbezirken im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs und in besonders gelagerten Einzelfällen mit den oben beschriebenen aktuellen Einschränkungen.
Die Verwaltung wird künftig ein Fahrrad-Team einsetzen, welches die Radrouten abfährt und dabei vordringlich Falschparker auf Radwegen, Fußwegen, 2.-Reihe-Parker ermittelt und einer Ahndung zuführt.

Das Team ist mit E-Bikes unterwegs und kann täglich große Strecken auf den Radwegen zurücklegen. Die Kontrollen könnten dann auch auf Bereiche der Stadt ausgedehnt werden, die bisher nicht oder selten kontrolliert werden.

Die anstehende Verschärfung der StVO im Herbst hinsichtlich des Rad- und Gehwegparkens (mit stark erhöhten Geldbußen) wird dabei sehr unterstützend wirken.

Zur Kontrolle der „Baustellengenehmigungen“ beabsichtigt die Verwaltung, eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes zeitanteilig (ca. 15 - 20 Std. wöchentlich) mit der Kontrolle der Baustelleneinrichtungen zu beauftragen.

Zu 3.: Die Aufklärungsraten der Polizeiinspektionen (PI) in der Polizeidirektion (PD) Göttingen ist nachfolgend dargestellt:

Göttingen: 12,48 %

Hamel-Pyrmont/Holzwinden: 23,68 %

Hildesheim: 14,27 %

Nienburg: 14,59 %

Northeim: 24,44 %.

Zu 4.: Die Bearbeitung von Fahrraddiebstählen erfolgt spezialisiert im 2. Fachkommissariat des Zentralen Kriminaldienstes der PI Göttingen. Den entsprechenden Mitarbeiter*innen stehen alle verfügbaren kriminalpolizeilichen Ermittlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Eine Sonderkommission existiert nicht.

Zu 5.: Im Rahmen der polizeilichen Sachbearbeitung erfolgen schwerpunktmäßig täterorientierte Ermittlungen. Ergänzend dazu gibt es lageangepasste Präsenzstreifen sowie gezielte Kontrollmaßnahmen. Dabei werden insbesondere große Fahrradabstellmöglichkeiten (Bahnhof, Innenstadt usw.) berücksichtigt.

Die aus den Ermittlungsergebnissen gewonnenen Erkenntnisse werden im Präventionsteam der PI mit einbezogen. Hier arbeitet die PI in engen Partnerschaften mit einer Vielzahl von Netzwerkpartnern zusammen. Mit dem Ende der Corona-Pandemie sollen beispielsweise wieder Präsenzveranstaltungen erfolgen, in denen die Sicherheit und Wirksamkeit verschiedener Diebstahlsicherungen vorgestellt werden.

Ein weiteres zielführendes Projekt ist die seit Jahren etablierte Fahrradregistrierung, welche durch die PI Göttingen kostenlos angeboten wird. Im Falle eines Diebstahls sind somit alle spezifischen Fahrradinformationen vorhanden und gewährleisten eine schnelle Reaktionsfähigkeit strafverfolgender Maßnahmen. Über die App „Fahrradpass“ ist zudem eine eigenständige Datenspeicherung mit Export-Möglichkeit an die Polizei gegeben.

Bei städtebaulichen Maßnahmen gibt es eine Zusammenarbeit zwischen Polizei und Stadtplanung. Exemplarisch sind hier die installierten Sicherungsbügel im Bereich von Bushaltestellen an Knotenpunkten oder am Fahrradparkhaus am Bahnhof zu nennen.

Zu 6.: Die Diebstahlprävention ist grundsätzlich Aufgabe jedes einzelnen Fahrradeigentümers. Im Rahmen der Förderung der Fahrradmobilität hat die Verwaltung als Arbeitgeber schon vor Jahren sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen und aktuell modernisiert. Auch der Betrieb des Fahrradparkhauses, der von der Stadt in nennenswertem Umfang unterstützt wird, dient in erheblichem Maße der Diebstahlprävention.

Die Verwaltung plant und baut ständig neue Fahrradabstellanlagen, aktuell an den Schulen und in der Innenstadt. Die Stadtwerke Göttingen AG hat ganz aktuell auch Fahrradboxen auf dem Wochenmarkt aufgestellt.

Zu 7.: Ziel ist eine deutliche Reduzierung der Parkverstöße auf Geh- und Radwegen. Daneben wird eine weitere Verbesserung der Baustelleneinrichtungen für Fußgänger*innen und Fahrer*innen sowie eine zeitnahe Abstellung von Mängeln angestrebt. Grundsätzlich ist die Verwaltung bestrebt, die Bedingungen für den Radverkehr in der Stadt (und im Stadt-Umland-Verkehr) in den nächsten Jahren weiter zu verbessern. Ein Fokus wird dabei die Erneuerung/Sanierung und der Neubau der Radverkehrsinfrastruktur (Radwege und Fahrradabstellanlagen) einnehmen. Grundlage der Maßnahmenfindung-/planung bildet dabei der städtische Radverkehrsentwicklungsplan. Die Prioritäten werden regelmäßig mit dem zuständigen Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität abgestimmt.

Zu 8.: Es ist vorgesehen, die Anzahl der OWI-Verfahren zum Thema „Parken auf Geh- und Radwegen“ auszuwerten. Eine entsprechende Kennzahl kann generiert werden.